

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 19. April 2002

Teil III

63. Vereinbarung zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Kroatien über die internationale Beförderung von Personen im nichtlinienmäßigen Verkehr auf der Straße

63.

VEREINBARUNG

zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Kroatien über die internationale Beförderung von Personen im nichtlinienmäßigen Verkehr auf der Straße

PRÄAMBEL

Die Regierung der Republik Österreich und die Regierung der Republik Kroatien, nachfolgend als die Vertragsparteien bezeichnet,

Im BEWUSSTSEIN der Beschlüsse der Zentraleuropäischen Konferenz vom 17. März 1993 in Wien, auch im internationalen Straßenpersonenverkehr zur Sicherstellung und Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit Maßnahmen zu ergreifen,

ENTSCHLOSSEN, zur Verwirklichung dieser Zielsetzung eines hohen Schutzniveaus jeweils die neuesten Technologien nach dem Stand der Technik – insbesondere hinsichtlich der Minimierung des Lärm- und Schadstoffausstoßes sowie der Gewährleistung eines hohen sicherheitstechnischen Standards – anzuwenden,

IN DEM BESTREBEN, durch dieses Abkommen die internationale Beförderung von Personen im nichtlinienmäßigen Verkehr auf der Straße zwischen ihren beiden Staaten auf diese Weise zu regeln, sowie deren Organisation und Durchführung zu erleichtern, und hierdurch auch einen Beitrag zur Förderung des Tourismus und der gegenseitigen Völkerverständigung in Europa zu leisten, haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Anwendungsbereich

(1) Die Vereinbarung findet Anwendung auf die nichtlinienmäßige Beförderung von Personen (Gelegenheitsverkehr, Pendelverkehr) auf der Straße mit Fahrzeugen im internationalen Verkehr nach, von und durch das Gebiet der Vertragsparteien sowie auf Leerfahrten im Zusammenhang mit diesen Verkehrsdiensten.

Artikel 2

Legaldefinitionen

(1) Gelegenheitsverkehr im Sinne dieser Vereinbarung ist der Verkehrsdienst, der weder der Definition des Linienverkehrs (Abs. 2) noch der Definition des Pendelverkehrs (Abs. 3) entspricht.

(2) Linienverkehr (Kraftfahrlinienverkehr) im Sinne dieser Vereinbarung ist die regelmäßige Beförderung von Personen auf bestimmten Verkehrsverbindungen mit vorher festgelegten Haltestellen nach festgelegten Fahrplänen und Tarifen.

(3) a) Pendelverkehr im Sinne dieser Vereinbarung ist der Verkehrsdienst, bei dem bei mehreren Hin- und Rückfahrten von demselben Ausgangsgebiet nach demselben Zielgebiet Reisende

befördert werden, die zuvor in Gruppen zusammengefaßt worden sind. Diese Reisenden sind entweder Staatsangehörige des Staates, in dem das Fahrzeug, mit dem der Pendelverkehr durchgeführt wird, zugelassen ist oder Staatsangehörige eines Drittstaates. Jede Reisegruppe, welche die Hinfahrt gemeinsam ausgeführt hat, wird bei einer späteren Fahrt geschlossen an den Ausgangsort zurückgebracht.

- b) Unter Ausgangsgebiet und Zielgebiet sind der Ort des Reiseantritts und der Ort des Reiseziels sowie die in einem Umkreis von 50 km gelegenen Orte zu verstehen.

Gruppen können außerhalb des Ausgangsgebietes und des Zielgebietes an höchstens drei verschiedenen Stellen abgesetzt werden.

- c) Beim Pendelverkehr mit Unterbringung wird neben der Beförderungsleistung die Unterbringung mit oder ohne Verpflegung am Zielort und gegebenenfalls während der Reise für mindestens 80 % der Fahrgäste erbracht.

Die Dauer des Aufenthalts der Fahrgäste am Zielort muß mindestens zwei Nächte betragen.

(4) „Unternehmer“ im Sinne dieser Vereinbarung ist jede physische oder juristische Person oder Gesellschaft, die im Hoheitsgebiet der jeweiligen Vertragspartei niedergelassen und zur gewerbsmäßigen Beförderung von Personen auf der Straße befugt ist.

- (5) „Fahrzeug“ im Sinne dieser Vereinbarung ist jedes Kraftfahrzeug, daß

a) im Hoheitsgebiet einer der Vertragsparteien zugelassen ist und

b) nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich des Lenkers) bestimmt ist.

(6) „Genehmigung“ im Sinne dieser Vereinbarung ist der Nachweis, daß der Unternehmer die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, die ihn berechtigen, die in Artikel 1 genannten Verkehrsleistungen durchzuführen.

Artikel 3 Pendelverkehre

(1) Bei Pendelfahrten dürfen unbeschadet der in Abs. 3 unter lit. a und b dieses Artikels angeführten Fälle unterwegs Fahrgäste weder aufgenommen noch abgesetzt werden.

(2) Die erste Rückfahrt und die letzte Hinfahrt in der Reihe der Pendelfahrten sind Leerfahrten.

(3) Die Zuordnung eines Verkehrsdienstes zum Pendelverkehr wird jedoch nicht dadurch berührt, daß mit vorheriger Zustimmung der betreffenden Vertragspartei Reisende, abweichend

a) von Artikel 2 Abs. 3 die Rückfahrt mit einer anderen Gruppe vornehmen;

b) von Artikel 3 Abs. 1 unterwegs aufgenommen oder abgesetzt werden.

(4) Unter einer vorab gebildeten Fahrgastgruppe ist eine Gruppe zu verstehen, für die eine nach den Vorschriften des Vertragsstaates verantwortliche Stelle oder Person den Abschluß des Vertrages oder die Sammelbegleichung der Leistung übernommen hat oder alle Buchungen und die Zahlungen vor der Abfahrt erhalten hat.

Artikel 4 Gelegenheitsverkehre

(1) Der Gelegenheitsverkehr im Sinne des Artikels 1 umfaßt

a) Rundfahrten mit geschlossenen Türen, dh. Fahrten, die mit demselben Fahrzeug ausgeführt werden, das auf der gesamten Fahrtstrecke dieselbe Reisegruppe befördert und sie an den Ausgangsort zurückbringt;

b) Verkehrsdienste, bei denen zur Hinfahrt Fahrgäste aufgenommen werden und bei denen die Rückfahrt eine Leerfahrt ist (Absetzfahrten);

c) alle sonstigen Gelegenheitsverkehrsdienste.

(2) Bei Beförderungen im Gelegenheitsverkehr dürfen unterwegs Fahrgäste weder aufgenommen noch abgesetzt werden, es sei denn, daß die zuständige Behörde der betreffenden Vertragspartei Ausnahmen hievon gestattet. Diese Fahrten dürfen mit einer gewissen Häufigkeit ausgeführt werden, ohne dadurch ihre Eigenschaft als Gelegenheitsverkehr zu verlieren.

Artikel 5

Genehmigungspflicht

(1) Die im Anwendungsbereich angeführten Verkehrsdienste bedürfen grundsätzlich einer Genehmigung der Vertragspartei, in deren Staatsgebiet die Personenbeförderung stattfindet, sofern Artikel 7 nichts anderes bestimmt.

(2) Die Genehmigungen werden als Einzelgenehmigungen oder auf Zeit erteilt. Die Einzelgenehmigung gilt für eine Hin- und Rückfahrt. Sie ist nur innerhalb des Kontingenzzeitraumes und des unmittelbar darauffolgenden Monats gültig, es sei denn, daß die Gemischte Kommission eine andere Vorgangsweise festlegt.

(3) Die vollständig ausgefüllte Genehmigung ist bei jeder Beförderung mitzuführen und auf Verlangen den Kontrollorganen vorzuweisen. Bei Beförderungen gemäß Artikel 7 (genehmigungsfreie Verkehre) ersetzt der Nachweis gemäß Artikel 7 Abs. 2 die Genehmigung.

(4) Die Genehmigung muß mindestens folgende Angaben enthalten:

- a) Name (Firma) und Sitz des Unternehmers,
- b) amtliche/s Kennzeichen des/der Fahrzeuge/s
- c) Vor- und Zuname des/der Lenker/s,
- d) Reiseweg (Anführung der Grenzübergänge),
- e) Beginn und Ende der Fahrt (Ort und Datum).

(5) Die Genehmigung gilt ausschließlich für den Unternehmer, auf dessen Namen sie lautet und ist nicht übertragbar. Die Genehmigungen werden von den zuständigen Behörden des einen Vertragsstaates den zuständigen Behörden des anderen Vertragsstaates übermittelt, welche die Genehmigungen ausgefüllt an den in Betracht kommenden Unternehmer ausgeben. Die Angaben gemäß Absatz 4 lit. b bis e hat der Unternehmer selbst auszufüllen.

(6) Die nähere Form der Genehmigung wird von der Gemischten Kommission festgelegt.

Artikel 6

Kontrolldokument

(1) Zusätzlich zu der im Artikel 5 angeführten Genehmigung oder des im Artikel 7 Abs. 2 genannten Nachweises ist bei jeder Beförderung im Sinne des Artikels 1 ein Kontrolldokument mitzuführen und auf Verlangen den Kontrollorganen vorzuweisen.

(2) Das Kontrolldokument und der Nachweis im Sinne des Artikels 7 Abs. 2 werden von den zuständigen Behörden des betreffenden Vertragsstaates, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, oder von einer anderen hiezu ermächtigten Stelle ausgestellt.

(3) Form und Inhalt des Kontrolldokumentes und des Nachweises im Sinne des Artikels 7 Abs. 2 werden von der Gemischten Kommission (Artikel 11) festgelegt.

Artikel 7

Genehmigungsfreie Verkehre

(1) Nachfolgend angeführte Verkehrsdienste dürfen ohne das Erfordernis einer Genehmigung durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug, mit dem die Beförderung erfolgt, einen hohen Stand der Technik hinsichtlich Emissionen und technischen Sicherheitsstandards erfüllt:

- a) „Rundfahrten mit geschlossenen Türen“, das sind Fahrten, die mit demselben Fahrzeug ausgeführt werden, das auf der gesamten Fahrstrecke dieselbe Reisegruppe befördert und sie an den Ausgangspunkt zurückbringt;
- b) Verkehrsdienste, bei denen zur Hinfahrt Fahrgäste aufgenommen werden und die Rückfahrt eine Leerfahrt ist;
- c) Verkehrsdienste, bei denen die Hinfahrt eine Leerfahrt ist und alle Fahrgäste am selben Ort aufgenommen werden und die Fahrgäste
 - ca) die aus einem Drittland stammen und auf Grund von Beförderungsverträgen, die vor ihrer Ankunft auf dem Gebiet der jeweiligen Vertragspartei, in dem das Fahrzeug zugelassen ist,

geschlossen wurden, in Gruppen zusammengefaßt sind und in das Gebiet der Vertragspartei befördert werden, in der das Fahrzeug zugelassen ist oder

cb) vorher von dem selben Verkehrsunternehmer in das Gebiet der Vertragspartei gebracht worden sind, in dem sie wieder aufgenommen werden, und in das Gebiet der Vertragspartei, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, befördert werden oder

cc) eingeladen worden sind, sich in das Gebiet einer anderen Vertragspartei zu begeben, wobei der Einladende die Beförderungskosten übernimmt. Die Fahrgäste müssen ein zusammengehöriger Personenkreis sein, der nicht nur zum Zweck der Fahrt gebildet werden darf und der in das Gebiet der Vertragspartei, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, gebracht wird.

(2) Die genehmigungsfreien Verkehre bedürfen eines Kontrolldokumentes und eines entsprechenden Nachweises (technischer Fahrzeugbericht für Busse) hinsichtlich der Erfüllung des Standes der Technik, wofür die Bestimmungen des Artikels 6 anzuwenden sind.

(3) Der jeweils geltende Stand der Technik im Sinne des Absatzes 1 wird von den Vertragsparteien in einem gesonderten Memorandum zu diesem Abkommen festgelegt.

Artikel 8

Kontingente

Anzahl der Genehmigungen (Kontingente), Gültigkeit, Zeitpunkt und Intervall der Übergabe werden jeweils für zwölf Monate auf Vorschlag der Gemischten Kommission gemäß Artikel 11 zwischen den Vertragsparteien vereinbart.

Artikel 9

Kabotageverbot

Nicht gestattet ist die Aufnahme von Personen im Staatsgebiet des anderen Vertragsstaates zur Beförderung innerhalb dieses Staatsgebietes.

Artikel 10

Maßnahmen bei Zuwiderhandlungen

(1) Bei Zuwiderhandlungen eines Unternehmers oder seines Fahrpersonals gegen die auf dem Staatsgebiet des anderen Vertragsstaates geltenden Rechtsvorschriften oder gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung hat die zuständige Behörde des Vertragsstaates, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, auf Ersuchen der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaates folgende Maßnahmen zu treffen:

- a) Verwarnung des Unternehmers mit dem Hinweis, die geltenden Vorschriften einzuhalten;
- b) Einstellung der Ausgabe von Genehmigungen an den Unternehmer für Beförderungen auf dem Staatsgebiet des anderen Vertragsstaates, in dem die Zuwiderhandlung begangen wurde, oder Widerruf bereits ausgegebener Genehmigungen;
- c) bei schweren oder wiederholten Zuwiderhandlungen eines Unternehmers oder seines Fahrpersonals des einen Staates auf dem Hoheitsgebiet des anderen Staates gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung kann die zuständige Behörde dieses anderen Staates den betreffenden Unternehmer vom Verkehr auf seinem Hoheitsgebiet vorübergehend oder dauernd ausschließen.

(2) Die zuständigen Behörden der beiden Vertragsstaaten unterrichten einander über Zuwiderhandlungen nach Absatz 1 und über die getroffenen Maßnahmen. Die innerstaatlichen Rechtsvorschriften der Vertragsparteien über Widerruf und Rücknahme einer Genehmigung/Konzession bleiben unberührt.

Artikel 11

Gemischte Kommission

(1) Zur ordnungsgemäßen Überwachung und Durchführung dieser Vereinbarung gründen die Vertragsparteien eine Gemischte Kommission, die sich aus Vertretern beider Vertragsparteien zusammensetzt.

(2) Die Gemischte Kommission tritt auf Verlangen einer der beiden Vertragsparteien zusammen und entscheidet einvernehmlich.

(3) Wenn die Gemischte Kommission Fragen, die andere Verwaltungsbereiche betreffen, behandelt, kann sie Vertreter der hierfür zuständigen Behörden beiziehen.

Artikel 12

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, nachdem die Vertragsparteien einander den Abschluß der innerstaatlich vorgesehenen Verfahren notifiziert haben.

Artikel 13

Vertragsdauer

Diese Vereinbarung wird für die Dauer von drei Jahren ab Inkrafttreten abgeschlossen. Ihre Gültigkeit verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern nicht eine der Vertragsparteien diese Vereinbarung unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum 1. Jänner kündigt.

GESCHEHEN zu Wien am 23. Juni 1994 in zwei Urschriften in deutscher und kroatischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Seitens der Regierung der Republik Österreich der Bundesminister für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr:

Mag. Viktor Klima

Seitens der Regierung der Republik Kroatien der Minister für
Transport Seewirtschaft und Kommunikation:

Dr. Ivica Mudrinic

MEMORANDUM**zu Artikel 5, 6, 7 und 8 der Vereinbarung zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Kroatien über die internationale Beförderung von Personen im nichtlinienmäßigen Verkehr auf der Straße**

Die Vertragsparteien vereinbaren folgende Regelung:

(1) Auf Basis der Gegenseitigkeit und unter Beachtung einer schrittweisen Umsetzung der festgelegten technischen Standards wird folgende Anzahl an Genehmigungen vereinbart:

Für das Kalenderjahr 1994: 5 000 Standardgenehmigungen

Für das Kalenderjahr 1995 und die Folgejahre: 8 000 Standardgenehmigungen

(2) Die Vertragsparteien übergeben ein Monat vor Beginn jedes Kalenderjahres Zug um Zug die vereinbarten Genehmigungen.

(3) Als Genehmigung gemäß Artikel 5 Abs. 6 vereinbaren die Vertragsparteien das in deutscher und kroatischer Sprache verfaßte Muster beider Genehmigungen in der Anlage 1 zu diesem Memorandum.

(4) Die Vertragsparteien vereinbaren als Kontrolldokument gemäß Artikel 6 Abs. 3 das Kontrolldokument gemäß Verordnung 1839/92/EGW idF 2944/93/EWG.

(5) Gemäß Artikel 7 Abs. 3 vereinbaren die Vertragsparteien für die Jahre 1994, 1995 und 1996 hinsichtlich des Standes der Technik folgendes:

a) Emissionsstandards:

- **Rauchgastrübung**
 - ECE R 24.03
 - oder – EG Richtlinie 72/306 in der Fassung 89/491
 - oder – § 1d KDV (Österreichische Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung)
- **Abgase**
 - ECE R 49.02
 - oder – EG Richtlinie 88/77 in der Fassung 91/542
 - oder – § 1d KDV
- **Lärm**
 - ECE R 51.01
 - oder – EG Richtlinie 70/157 in der Fassung 89/491
 - oder – § 8 KDV

b) Sicherheitstechnische Standards:

- **Antiblockiervorrichtung (ABV)**
 - ECE R 13.06
 - oder – EG Richtlinie 71/320 in der Fassung 91/422
 - oder – § 3g KDV
- **Verlangsamereinrichtung**
 - ECE R 13.06
 - oder – EG Richtlinie 71/320 in der Fassung 91/422
 - oder – § 3e KDV

(6) Als Nachweis (technischer Fahrzeugbericht für Busse) gemäß Artikel 7 Abs. 2 gilt das in der Anlage 2 zu diesem Memorandum enthaltene Muster.

GESCHEHEN zu Wien am 23. Juni 1994 in zwei Urschriften in deutscher und kroatischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Seitens der Regierung der Republik Österreich der Bundesminister für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr:

Mag. Viktor Klima

Seitens der Regierung der Republik Kroatien der Minister für
Transport Seewirtschaft und Kommunikation:

Dr. Ivica Mudrinic

U G O V O R

između Vlade Republike Austrije i Vlade Republike Hrvatske
o međunarodnom prijevozu osoba u slobodnom cestovnom prometu,

P R E A M B U L A

Vlada Republike Austrije i Vlada Republike Hrvatske, u
nastavku ugovorne stranke,

SVJESNI odluka Centralnoeuropske konferencije održane 17.
ožujka 1993. u Beču, da će također i u međunarodnom prijevozu
osoba poduzeti mjere za osiguravanje i povećanje sigurnosti
prometa na cesti,

ODLUČNE da za ostvarivanje postavljenih ciljeva visokom
razinom zaštite primjenjuju uvijek najnovije, sa stupnjem tehnike
uskладene tehnologije, osobito glede smanjivanja ispusta buke i
štetnih tvari do minimuma kao i glede garanitranja visokog
sigurnosnoteničkog standarda,

U NASTOJANJU, da ovim Ugovorom reguliraju međunarodni
prijevoz osoba u slobodnom cestovnom prometu, između svojih dviju
država, kao i da olakšaju organizaciju i izvršenje, te da na taj
način pruže doprinos unapređivanju turizma i međusobnom
sporazumijevanju među narodima u Europi, dogovorile su se
sljedeće:

Članak 1.**Područje primjene**

- (1) Ovaj Ugovor primjenjuje se na slobodni prijevoz osoba
vozilima (posebne vožnje, naizmjenični prijevoz) na cestama
u međunarodnom prometu, u, od i kroz područje ugovornih
stranaka, kao i na prazne vožnje u svezi s ovim prometnim
uslugama.

Članak 2.**Zakonske definicije**

- (1) Poseban promet, u smislu ovog Ugovora, je takva prometna
usluga koja ne odgovara definiciji linijskog prijevoza
(stavak 2.), niti definiciji naizmjeničnog prijevoza
(stavak 3.).
- (2) Linijski prijevoz (linijski prijevoz motornim vozilima) u
smislu ovog Ugovora je redoviti prijevoz osoba na određenim
prometnim vezama s prethodno utvrđenim stajalištima, prema
utvrđenim redovima vožnje i tarifama.

- (3) a) Naizmjenični prijevoz, u smislu ovog Ugovora, je prometna usluga kod koje se putnici, koji su unaprijed formirani u grupe, prevoze u više vožnji u odlasku i polasku sa istog polazišta do istog odredišta. Ovi su putnici ili državljani one države u kojoj je vozilo, kojim se obavlja naizmjenični prijevoz registrirano, ili su državljani neke treće države. Svaka se grupa putnika koja je zajedno putovala do odredišta u istom sastavu vraća nekom kasnijom vožnjom do polazišta.
- b) Pod polazištem i odredištem podrazumijevaju se mjesto na kojem počinje put i mjesto na kojem put završava, kao i mjesta koja se nalaze u njihovu okrugu od 50 km. Grupe putnika se, osim na polazištu i odredištu, mogu iskrcati na maksimalno tri različita mjesta.
- c) Kod naizmjeničnog prijevoza sa smještajem uključen je, osim usluge prijevoza i smještaj, sa ili bez prehrane na mjestu odredišta, a po potrebi i tijekom puta za najmanje 80% putnika. Boravak putnika na odredištu mora trajati najmanje dvije noći.
- (4) "Prijevoznik" u smislu ovog Ugovora je svaka fizička ili pravna osoba ili društvo, koji su smješteni na suverenom području dotične ugovorne stranke, i koji imaju ovlaštenje za obavljanje djelatnosti prijevoza osoba na cesti.
- (5) "Vozilo" u smislu ovog Ugovora je svako motorno vozilo koje:
- a) je registrirano na suverenom području jedne od ugovornih stranaka;
 - b) je prema svojoj konstrukciji i opremi određeno za prijevoz više od devet osoba (uključujući i vozača).
- (6) "Dozvola" u smislu ovog Ugovora je dokaz da prijevoznik ispunjava potrebne uvjete čime je ovlašten da izvršava prometne usluge, navedene u članku 1.

Članak 3. Naizmjenični prijevoz

- (1) Kod naizmjeničnih vožnji nije dozvoljeno putem ukrcavati ili iskrcavati putnike, osim u slučajevima navedenim u stavku 3. pod a) i b) ovog članka.
- (2) Prva povratna vožnja i zadnja vožnja do odredišta u nizu naizmjeničnih vožnji moraju biti vožnje bez putnika.
- (3) Uvrštavanje neke prijevozne usluge u naizmjenični prijevoz ne mijenja se, ako, se prethodnom suglasnošću određene ugovorne stranke,
- a) odstupajući od članka 2. stavka 3. povratna vožnja obavi se nekom drugom skupinom;

- b) odstupajući od članka 3. stavka 1. putnici putem ukrcajavu ili iskrcajavu.
- (4) Pod unaprijed formiranom grupom putnika podrazumijeva se grupa za koju je prema propisima ugovorne stranke jedna nadležna služba ili osoba preuzela zaključivanje Ugovora ili skupno podmirenje usluge ili je primila sva knjiženja i plaćanja prije polaska.

Članak 4. Posebne vožnje

- (1) Posebna vožnja obuhvaća u smislu članka 1.
- a) kružne vožnje sa zatvorenim vratima tj. one vožnje koje se vrše istim vozilom koje za vrijeme cijele relacije prevozi istu grupu putnika, te ju vraća na mjesto polazišta;
- b) prijevozne usluge kod koje se putnici prihvaćaju radi vožnje do odredišta, a povratna vožnja je prazna (iskrcajne vožnje);
- c) sve ostale usluge posebnih vožnji.
- (2) Prilikom posebnih vožnji zabranjeno je ukrcavanje i iskrcavanje putnika, osim u slučaju da nadležni organi određene ugovorne stranke dozvoljavaju iznimke. Ovakve vožnje mogu se obavljati s određenom učestalošću bez da gube svojstvo posebne vožnje.

Članak 5. Obveza dozvole

- (1) Prometne usluge, koje su navedene pod područjem primjene, načelno moraju imati dozvolu one ugovorne stranke na čijem se području odvija prijevoz osoba, ukoliko člankom 7. nije drugačije određeno.
- (2) Dozvole se izdaju kao jednokratne dozvole ili kod neizmjeničnog prijevoza kao dozvole na određeni rok. Jednokratna dozvola vrijedi za jednu vožnju do odredišta i natrag do polazišta. Ona vrijedi samo tijekom kontingentnog roka i neposredno još slijedeći mjesec, osim ukoliko Mješovita komisija ne odredi drugačiji način postupanja.
- (3) Potpuno popunjenu dozvolu potrebno je imati sa sobom prilikom svakog prijevoza i istu predložiti na zahtjev kontrolnih organa. Kod prijevoza prema članku 7. (prijevoz za koji nije potrebna dozvola) dokaz prema članku 7. stavku 2. nadomješta dozvolu.
- (4) Dozvola mora sadržavati barem slijedeće podatke:
- a) naziv (poduzeća) i sjedište prijevoznika,
b) registarski broj autobusa,

- c) ime i prezime vozača (jednog ili više),
 - d) relaciju vožnje (uz navod graničnih prijelaza),
 - e) početak i kraj vožnje (mjesto i vrijeme).
- (5) Dozvola vrijedi isključivo za prijevoznika na čije ime glasi i nije prenosiva. Dozvole dostavljaju nadležni organi jedne ugovorne stranke nadležnim organima druge ugovorne stranke, koji ispunjene dozvole izdaju dotičnom prijevozniku. Podatke iz stavka 4. od točke b) do točke e) ovog članka prijevoznik mora sam ispuniti.
- (6) Mješovita komisija poblize će utvrditi oblik dozvole.

Članak 6. Kontrolni dokument

- (1) Osim navedene dozvole u članku 5. ili navedenog dokaza u članku 7. stavku 2. treba se prilikom svakog prijevoza, u smislu članka 1. imati sa sobom i kontrolni dokument, te isti predočiti na zahtjev kontrolnih organa.
- (2) Kontrolni dokument i dokaz u smislu članka 7. stavka 2. izdaju nadležni organi odgovarajuće ugovorne stranke kod koje je vozilo registrirano, ili neke druge za to ovlaštene službe.
- (3) Mješovita komisija (članak 11.) utvrdit će oblik i sadržaj kontrolnog dokumenta i dokaza u smislu članka 7. stavka 2.

Članak 7. Prijevoz za koji nije potrebna dozvola

- (1) Prijevozne usluge, navedene u nastavku, mogu se vršiti bez dozvole, ukoliko vozilo kojim se vrši i obavlja prijevoz odgovara visokom stupnju tehnike glede ispusta i tehničkih sigurnosnih standarda:
- a) "Kružne vožnje sa zatvorenim vratima": to su vožnje koje se vrše istim vozilom, koje na cijeloj relaciji prevozi istu grupu putnika te ju vraća na mjesto polazišta;
 - b) prijevozne usluge kod kojih se putnici ukrcavaju radi vožnje do odredišta, a povratna vožnja je prazna;
 - c) prijevozne usluge kod kojih je vožnja do odredišta prazna vožnja, kod koje se svi putnici ukrcavaju na istom mjestu i kod koje:
 - c.a) putnici potječu iz neke treće zemlje i koji su na temelju prijevozničkih ugovora, sklopljenih prije njihovog dolaska na području dotične ugovorne stranke na čijem je području vozilo registrirano, formirani u grupe, te se prevoze na područje one ugovorne stranke na čijem je području vozilo registrirano, ili

- c.b) su putnici prethodno prevezeni od istog prijevoznika na područje ugovorne stranke, na čijem se području ponovno ukrcavaju, te se prevoze na područje ugovorne stranke, gdje je vozilo registrirano ili
 - c.c) su putnici pozvani da putuju na područje neke ugovorne stranke pri čemu onaj koji poziva snosi troškove prijevoza. Putnici moraju pripadati zatvorenom krugu osoba koji nije formiran radi same vožnje i koji se prevozi na područje ugovorne stranke, gdje je vozilo registrirano.
- (2) Vožnje, za koje nisu potrebne dozvole, moraju imati kontrolni dokument i odgovarajući dokaz (tehnički izvještaj za autobuse) glede ispunjavanja tehničkog statusa, za što se trebaju primjeniti odredbe članka 6.
 - (3) Dotični važeći tehnički status u smislu stavka 1. ugovorne stranke utvrđuju posebnim memorandumom koji je sastavni dio ovog Ugovora.

Članak 8. Kontingenti

Količina dozvola (kontingenti), rok valjanosti, vrijeme i intervali predaje dogovaraju se uvijek na rok od 12. mjeseci na prijedlog Mješovite komisije prema članku 11 između ugovornih stranaka.

Članak 9. Zabrana kabotaže

Zabranjeno je na području druge ugovorne stranke ukrcavati osobe radi prijevoza unutar područja te države.

Članak 10. Mjere kod prekršaja

- (1) U slučaju prekršaja nekog prijevoznika ili njegovog osoblja protiv zakonskih odredaba važećih na području druge ugovorne stranke ili protiv odredaba ovog Ugovora, nadležni organ one države, na čijem području je vozilo registrirano, mora na zahtjev nadležnog organa druge ugovorne stranke donijeti slijedeće mjere:
 - a) opomenu prijevozniku s napomenom da se treba pridržavati važećih propisa;
 - b) obustavu izdavanja dozvola prijevozniku za prijevoze na području one ugovorne stranke gdje je počinjen prekršaj, ili oduzimanje već izdatih dozvola;
 - c) u slučaju teških ili ponovljenih prekršaja protiv odredaba ovog Ugovora nekog prijevoznika ili njegovog osoblja jedne države na suverenom području druge države, nadležni organ te druge države može dotičnog

prijevoznika privremeno ili stalno isključiti iz prometa na svom suverenom području.

- (2) Nadležni organi obiju ugovornih stranaka obavještavat će se međusobno o prekršajima iz stavka 1., kao i o poduzetim mjerama. Nacionalni zakonski propisi ugovornih stranaka o opozivu i oduzimanju neke dozvole/koncesije/ ostaju na snazi.

Članak 11. Mješovita komisija

- (1) Radi propisne kontrole i izvršenja ovoga Ugovora ugovorne stranke će osnovati Mješovitu komisiju koja se sastoji od predstavnika obiju ugovornih stranaka.
- (2) Mješovita komisija sastaje se na zahtjev jedne od ugovornih stranaka, a odluke se donose sporazumno.
- (3) Mješovita komisija može, ako obrađuje pitanja koja se odnose na druga upravna područja, pozvati predstavnike, iz za to nadležnih organa.

Članak 12. Stupanje na snagu

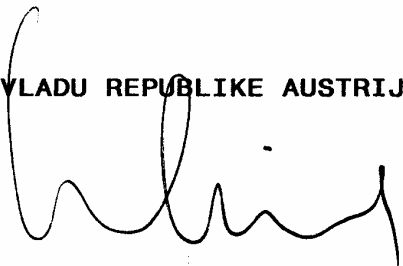
Ovaj Ugovor stupna na snagu prvog dana drugog mjeseca nakon što su ugovorne stranke međusobno ratificirale okončanje potrebnih nacionalnih postupaka.

Članak 13. Trajanje ugovora

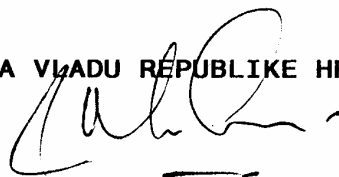
Ovaj Ugovor sklapa se na vrijeme od tri godine od dana stupanja na snagu. Njegova valjanost produljuje se iz godine u godinu ukoliko ga jedna od ugovornih stranaka ovog Ugovora, uz pridržavanje otkaznog roka od šest mjeseci, ne otkazuje sa 01. siječnja.

Sačinjeno u Beču, dana 23. 06. 1994.
u dva originalna primjerka, svaki na hrvatskom i njemačkom jeziku, pri čemu su oba teksta autentična.

ZA VLADU REPUBLIKE AUSTRIJE



ZA VLADU REPUBLIKE HRVATSKE



M E M O R A N D U M
uz članke 5., 6., 7. i 8.
Ugovora između
Vlade Republike Austrije
i
Vlade Republike Hrvatske
o
međunarodnom prijevozu osoba u slobodnom
cestovnom prometu

Ugovorne stranke utvrđuju sljedeća pravila:

(1) Za kalendarsku godinu 1994. utvrđuje se, na temelju reciprociteta, i uz poštivanje postepenog ostvarenja utvrđenih tehničkih standarda sljedeća količina dozvola:

(2) Ugovorne stranke dogovorene dozvole predaju mjesec dana prije početka svake kalendarske godine, u intervalima.

(3) Kao dozvolu, prema članku 5. stavku 6., ugovorne stranke dogovaraju sastavljen uzorak dozvole iz priloga 1. ovom Memorandumu, na njemačkom i hrvatskom jeziku.

(4) Kao kontrolni dokument prema članku 6. stavku 3. ugovorne stranke dogovaraju ASOR kontrolni dokument.

(5) Prema članku 7. stavku 3. ugovorne stranke za 1994., 1995. i 1996. godinu glede statusa tehnike ugovaraju kako slijedi:

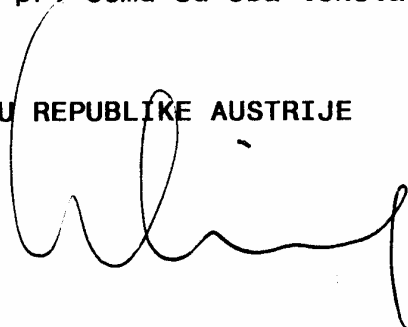
- a) Ispusni standardi:
- | | |
|------------------------------|-------------------|
| - koncentracija dima i plina | ECE R 24.03 |
| ili | EZ pravila 72/306 |
| ili | u izdanju 89/491 |
| ili | članak 1 d KDV |
| - ispusni plinovi | ECE R 49.02 |
| ili | EZ pravila 88/77 |
| ili | u izdanju 91/542 |
| ili | članak 1d KDV |
| - buka | ECE R 51.01 |
| ili | EZ pravila 70/157 |
| ili | u izdanju 89/491 |
| ili | članak 8 KDV |

b)	<u>Sigurnosnotehnički standardi</u>	
	- Sistem protiv blokiranja kočnica (ABS)	
	ili	ECE R 13.06 EZ pravila 71/320 u izdanju 91/422 članak 3g KDV
	ili	
	- Uređaj za usporavanje	
	ili	ECE R 13.06 EZ pravila 71/320 u izdanju 91/422 članak 3e KDV
	ili	

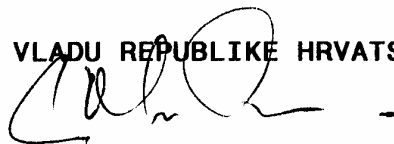
(6) Kao dokaz (tehnički izvještaj za autobuse) prema članku 7. stavku 2. vrijedi uzorak, sadržan u prilogu 2. ovog Memoranduma.

Sačinjeno u Beču dana 23.06.1994.
1994. u dva originalna primjerka, svaki na njemačkom i hrvatskom
jeziku, pri čemu su oba teksta autentična.

ZA VLADU REPUBLIKE AUSTRIJE



ZA VLADU REPUBLIKE HRVATSKE



Die Mitteilungen gemäß Art. 12 der Vereinbarung wurden am 27. Februar 1995 bzw. 30. Oktober 1998 abgegeben; die Vereinbarung ist gemäß ihrem Art. 12 mit 1. Dezember 1998 in Kraft getreten.

Schüssel